

## Total Compensation

Rechtsanwalt Dr. Thilo Mahnhold, Frankfurt a. M.

### Total Compensation.

**Handbuch der Entgeltgestaltung. Hrsg. von Frank Maschmann. 2., erw. und aktual. Auflage (Recht Wirtschaft Steuern – Handbuch). Frankfurt a. M., Deutscher Fachverlag 2019. 1148 S., geb. Euro 219,-. ISBN: 978-3-8005-1691-9.**

„Lohn gegen Arbeit“ – schon der Name „Total Compensation“ des von *Maschmann* nunmehr in zweiter Auflage herausgegebenen Werkes verrät, dass die betriebliche Praxis weitaus komplexer ist, als es das arbeitsvertragliche Synallagma verspricht. Die Arbeitsinhalte befinden sich im steten Wandel, Arbeit 4.0 ruft nach Flexibilisierung von Arbeitszeit und -ort und der Regulator hat die Vergütung als festen Bestandteil einer nachhaltigen Risikosteuerung entdeckt, ganz zu schweigen davon, dass Themen wie das der Vergütung von Betriebsräten an den Grundfesten der altherwürdigen Betriebsverfassung rütteln. Da kann man die Aufgabe, der sich *Maschmann* gemeinsam mit einem erfahrenen Autorenteam aus Richtern, Unternehmensjuristen und Rechtsanwälten stellt, gar nicht groß genug einschätzen, sich der Vergütung einmal in ihrer „Totalen“ zu widmen, und das in einer für den Praktiker – gleich ob Rechtsanwalt, Personalverantwortlicher, Betriebsrat oder Verbandsjurist – leicht zugänglichen, strukturierten und stets informativen Weise.

Die zweite Auflage rundet die Erstauflage um weitere, für die Praxis wesentliche Themen ab. So finden sich nunmehr zusätzlich zu den Klassikern der Vergütungsdiskussion wie der Gleichbehandlung, der Mitbestimmung des Betriebsrats, Bonus, Zielvereinbarung, Überstundenvergütung, Änderungsvorbehalt und – hier muss man wohl auch diese Spezialdisziplin inzwischen einordnen – der Institutsvergütungsverordnung sowie aktuellen Themen wie Homeoffice oder Crowdfunding sechs weitere Themenfelder: *Michels* beispielsweise analysiert mit scharfem Blick die arbeitsvertraglichen Gestaltungsmöglichkeiten bei Provisionsabreden, *Bürger/Müller* strukturieren gekonnt die Neuerungen des Entgelttransparenzgesetzes und *Creutzfeldt* setzt sich mit viel Sinn für die Praxis mit der individualvertraglichen Eingruppierung auseinander. Sämtliche Genannten sind neu zum Autorenteam hinzugetreten und fügen sich nahtlos in die bisherige Linie des Werkes ein. Hervorzuheben ist schließlich das ebenfalls neue Kapitel zu „Entgelt und Datenschutz“, mit dem *Maschmann* in gewohnt souveräner Weise die nächste Brücke schlägt, nämlich das Entgelt aus Sicht der DS-GVO zu beleuchten. Dass die einzelnen Abhandlungen je nach Themengebiet mitunter mit Vorschlägen für die Vertragsgestaltung abgerundet werden, wird die Kautelarjuristen im Besonderen freuen.

Insgesamt: Ein Fachbuch einmal anders! Gerade bei einem Themenfeld, das von zerklüfteter Kommentarliteratur und zahlreichen Abhandlungen zu Spezialfragen geprägt ist, tut es gut, einen umfassenden und praxisgerechten Wegweiser bei der Hand zu haben. Dass die zweite Auflage nicht die letzte Auflage sein wird, ist da keine allzu gewagte Prognose. Kurzum: „Total“ praktisch, „total“ informativ, „total“ gelungen. Kein Käufer wird von diesem Werk enttäuscht sein.